



Niederschrift über die öffentliche 52. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.11.2018
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:40 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Maria
Faatz, Heinrich
Krämer, Helmut
Möhrlein, Wolfgang

SPD

Joneitis, Carsten
Merzbacher, Jonas

FW / ÜWG

Kellner, Bruno
Wagner, Thilo

BBL

Hojer, Ekkehard

Grüne/AL

Fricke, Bernd

ödp/FDP

Löffler, Liebhard Dr.

Vertretung für Herrn Tobias Sieling

Schriftführer

Krug, Harald

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 52. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Tourismusverband Steigerwald - Umwandlung des bisherigen Vereins in einen eingetragenen Verein inkl. EU-beihilferechtlicher Regelungen

Frau Werb erläutert, dass 2017 eine „Analyse und Konzept für eine organisatorische Neustrukturierung für den Steigerwald-Tourismus“ beauftragt worden sei. Kernaussage des Gutachtens sei, die Organisationseinheiten Tourismusverband Steigerwald, Naturpark Steigerwald und das Kreisfremdenverkehrsamt des Landkreises Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim zu zerschlagen und drei selbstständige Einheiten mit eigener Rechtsform und jeweils eigenem und ggf. zusätzlichem Personal zu schaffen.

Ferner sei in der Vorstandssitzung des Tourismusverbandes Steigerwald am 8. November 2018 aufgrund EU-beihilferechtlicher Regelungen im § 2 Abs. 4 des Satzungsentwurfs beschlossen worden, den Steigerwald Tourismus e.V. mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse durch die Mitglieder zu betrauen.

Hintergrund sei, dass das EU-Beihilferecht grundlegend reformiert wurde, allerdings die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) derzeit keinen ausdrücklichen Befreiungstatbestand für den Tourismusbereich in all seinen Tätigkeitsbereichen enthält.

Beschluss:

1. Der Landkreis Bamberg als Mitglied des Tourismusverbandes Steigerwald stimmt auf Grundlage des vorliegenden Satzungsentwurfs der Eintragung in das Vereinsregister zu. Die künftige Bezeichnung lautet „Steigerwald Tourismus e.V.“ Die Zustimmung gilt auch als erteilt für etwaige redaktionelle Änderungen und Anpassungen, die durch EU- und steuerrechtliche Vorgaben gegebenenfalls noch nötig erscheinen, aber keine wesentlichen Änderungen im Inhalt der Satzungsregelung bedingen.
2. Der Landkreis Bamberg betraut den Steigerwald Tourismus e.V. zur Erfüllung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich des Tourismus mit folgenden Maßnahmen:
 - Erhöhung des Bekanntheitsgrades unter Herausstellung der Vorzüge des Steigerwalds als attraktives Reiseziel im In- und Ausland
 - Entwicklung und Umsetzung ansprechender Marketingkonzepte zur allgemeinen Imagewerbung für den Tourismus im Steigerwald
 - Kooperation mit anderen Tourismusorganisationen zum Zweck der Förderung des Tourismus im Steigerwald
 - Allgemeine Marktforschung zu Themen des Tourismus im Steigerwald.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich Beteiligt 0

2 Weiterführung des Förderprogramms "Bildung integriert"

Landrat Kalb stellt fest, dass im Rahmen des Projekts „Bildung integriert“ durch das Bildungsbüro wertvolle und erfolgreiche Arbeit geleistet werde. Aufgrund der positiven Erfahrungen und der Notwendigkeit, entstandene Strukturen in den Kommunen nachhaltig zu verankern, habe das BMBF entschieden, das Förderprogramm bis längstens 30.06.2021 zu verlängern.

Herr Nickel erläutert die zahlreich angestoßenen bzw. umgesetzten Maßnahmen, wie beispielsweise:

- Aufbau einer Datenbank mit bildungsrelevanten Kennzahlen
- Federführung der gemeinsamen Bewerbung von Stadt und Landkreis Bamberg ums das Siegel „Bildungsregion“
- Unterstützung der Landkreisschulen beim Thema Digitalisierung
- Aufbau einer kontinuierlichen Bildungsberichterstattung.

Der aktuell erarbeitete Bildungsbericht sei kurz vor dem Abschluss.

Beschluss:

Das Förderprogramm „Bildung integriert“ soll fortgeführt werden. Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Verlängerung des Förderprogramms beim Bundesministerium für Bildung und Forschung zu stellen und alle notwendigen Schritte zur Umsetzung zu veranlassen.

Im Haushalt des Landkreises sind die entsprechenden Mittel zur Verfügung zu stellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

3 Gründung Franken-Hospiz gemeinnützige GmbH

Herr Nickel berichtet über die Überlegungen für die Errichtung eines Kinder- und Jugendhospizes und die daraus entstandene Bedarfsanalyse sowie die Erstellung eines Versorgungs- und Betreuungskonzepts. Er stellt aktuellen Planungen und die vorgesehene Finanzierung vor. Ferner gibt er Hinweise zu den juristischen Fragen und erläutert den Inhalt des Satzungsentwurfes.

Herr Göller stellt die Entwicklung der Hospizeinrichtung in Bamberg und die bisher einmalige Möglichkeit der Förderung für die Einrichtung eines Kinderhospizes dar.

Landrat Kalb unterbreitet den Vorschlag, das Projekt mit einem Zuschuss zu unterstützen, der in seiner Höhe dem Wert des Gesamterbpachtzinses des von der Stadt Bamberg zur Verwirklichung des Vorhabens eingebrachten Grundstücks entspricht. Er geht hierbei von einem Betrag von ca. 225.000,00 Euro aus. Eine konkrete Berechnung hierzu wird noch erfolgen.

Beschluss:

- 1) Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
- 2) Die Umsetzung eines stationären und teilstationären Kinder-, Jugend und Erwachsenen-hospizes für junge Menschen am Standort Bamberg wird befürwortet.

- 3) Landrat Johann Kalb wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GKG) folgenden Beschluss zu fassen:
- a) Der Gründung der „Franken Hospiz gemeinnützige GmbH“ unter Beteiligung der GKG am Stammkapital in Höhe von 25 % wird zugestimmt.
 - b) Dem in Anlage beigefügten Satzungsentwurf der „Franken Hospiz gemeinnützige GmbH“ wird zugestimmt. Rein redaktionellen Änderungen am Satzungstext und solchen, die vom Notar als dringend notwendig empfohlen werden, wird ebenfalls zugestimmt.
- 4) Der Landkreis Bamberg unterstützt die Umsetzung eines Kinder-, Jugend- und Erwachsenenospizes für junge Menschen am Standort Bamberg mit einem Zuschuss, der in seiner Höhe dem Wert des Gesamterbpachtzinses des von der Stadt Bamberg zur Verwirklichung des Projekts eingebrachten Grundstücks entspricht.

Die Mittel werden im Haushalt des Landkreises Bamberg für das Jahr 2019 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

4 Gründung eines Vereins für "Kommunale Archivpflege im Landkreis Bamberg" und Mitgliedschaft des Landkreises

Frau Kühhorn trägt den Sachbericht vor und erläutert als wesentliches Ziel des Vereins die Förderung und Weiterentwicklung der kommunalen Archivpflege in den Gemeinden des Landkreises Bamberg. Gleichzeitig soll durch das Vorhalten von geeignetem Fachpersonal den Gemeinden auf dem Gebiet der Archivarbeit eine wertvolle Unterstützung angeboten werden. Insgesamt haben aktuell 20 Gemeinden (incl. zwei Verwaltungsgemeinschaften) ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt vom Entwurf der Satzung des Vereins „Kommunale Archivpflege im Landkreis Bamberg“ Kenntnis. Er stimmt einer entsprechenden Vereinsgründung und der Mitgliedschaft des Landkreises Bamberg in diesem Verein zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

5 Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz; Vorstellung der Entwurfsplanung und Beauftragung weiterer Pla- nungsleistungen

Frau Ramming-Scholz trägt die Grundzüge des Planungsauftrages und den bisherigen Verfahrensverlauf vor.

Herr Nitsche stellt die aus dem Vorentwurf erarbeitete Entwurfsplanung im Einzelnen vor.

Frau Ramming-Scholz teilt mit, dass die aktuelle Kostenschätzung von ca. 9,7 Mio. Euro ausgehe und erläutert die Kostenaufteilung und die zu erwartende staatl. Förderung. Der Baubeginn sei für Mitte 2019 vorgesehen, die Bauzeit mit etwa zwei Jahren veranschlagt. Im Hinblick auf den zu erwartenden personellen Mehrbedarf werde es als zweckmäßig erachtet, einen weiteren Hausmeister bereits zu Beginn der Bauphase einzustellen.

Im Laufe der anschließenden Diskussion steht vor allem die Frage der Kosten für die Mensa im Mittelpunkt.

Hierzu erklärt Landrat Kalb, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 19. April 2018 den Grundsatzbeschluss gefasst habe, die Mensa als Mischkostküche auszuführen. Auf dieser Grundlage seien die weiteren Planungen vorgenommen worden. Wenn die zunächst angenommenen Kosten nun von den aktuell vorgelegten Zahlen abwichen, müsse hierzu eine Aufklärung durch die Planer erfolgen.

Nachdem dies im Rahmen der Sitzung nicht unmittelbar erfolgen kann, schlägt er eine Vertagung des Tagesordnungspunktes vor. Eine weitere Sitzung hierzu solle so zeitnah wie möglich stattfinden.

zurückgestellt Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

6 Beschaffung von acht Verkehrssicherungsanhängern für Feuer- wehren des Landkreises Bamberg

Landrat Kalb erläutert, dass 2016 durch Kreisbrandrat Ziegmann für die Beschaffung von Verkehrsleitanhängern ein Konzept vorgelegt worden sei. Demnach seien folgende acht Standorte vorgesehen:

FF Baunach, FF Gräfenhäusling, FF Gundelsheim, FF Scheßlitz, FF Schlüsselfeld, FF Seigendorf, FF Trunstadt, FF Zapfendorf.

Landrat Kalb weist ferner darauf hin, dass sich die Beschlussfassung für die Verkehrsleitanhänger dadurch verzögert habe, dass in Abstimmung mit den Feuerwehrdienstgraden zunächst andere Beschaffungen vorgenommen worden seien.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beschließt, im Jahr 2019 acht Verkehrssicherungsanhänger für den Landkreis Bamberg zu beschaffen. Die Stationierung der Anhänger erfolgt entsprechend dem Vorschlag des Kreisbrandrates.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 4 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

Landrat Kalb gibt folgende Informationen weiter:

Im Rahmen des Programms „Demokratie leben“ wurde dem Landkreis Bamberg eine Förderzusage in Höhe von 80.000,00 Euro erteilt.

Für die ausgeschriebenen Stellen der Datenschutzbeauftragten finden in den nächsten Wochen Vorstellungsgespräche statt.

In den letzten Tagen wurden wiederholt Anfragen an das Landratsamt gerichtet, weil die Schulkinder häufig in den Bussen stehen müssten. Der zuständige Fachbereich im Hause sei derzeit damit befasst, diesen Anfragen nachzugehen. Gleichzeitig sei festzustellen, dass in den nun vermehrt zum Einsatz kommenden barrierefreien Niederflurbussen die Anzahl der Stehplätze generell höher sei.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 11:40 Uhr die öffentliche 52. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer